

**Aus der Serie:
Unheimliche Krimis**

VOM ERSTEN VERSUCH

Oder: wie man das Leben findet

Geoffrey Kline

Herbst 2005

Danksagung

Vor allem meiner Oma.

Vorwort

Herzlich willkommen zu meinem ersten Roman!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	iii
1 Wie alles begann	1
2 Mittendrin	3
Noch was letztes	5

Kapitel 1

Wie alles begann

ES WAR EINE KALTE, dunkle Nacht. So beginnt eigentlich kein guter Krimi, aber in diesem Fall machen wir eine Ausnahme. Auch die sich anschließenden Kapitel werden ganz genau gleich klingen, weil ich immer wieder denselben stupiden Absatz kopiere und einfüge. Das ist übrigens ein Verfahren, das beim Verfassen eines Romans vermieden werden sollte, da es sonst zu auffälligen Wiederholungen kommen kann. So beginnt eigentlich kein guter Krimi, aber in diesem Fall machen wir eine Ausnahme. Auch die sich anschließenden Kapitel werden ganz genau gleich klingen, weil ich immer wieder denselben stupiden Absatz kopiere und einfüge. Das ist übrigens ein Verfahren, das beim Verfassen eines Romans vermieden werden sollte, da es sonst zu auffälligen Wiederholungen kommen kann.

Kapitel 2

Mittendrin

UNSER HELD TRIFFT NUN AUF OLGA. So beginnt eigentlich kein guter Krimi, aber in diesem Fall machen wir eine Ausnahme. Auch die sich anschließenden Kapitel werden ganz genau gleich klingen, weil ich immer wieder denselben stupiden Absatz kopiere und einfüge. Das ist übrigens ein Verfahren, das beim Verfassen eines Romans vermieden werden sollte, da es sonst zu auffälligen Wiederholungen kommen kann.

Noch was letztes

So beginnt eigentlich kein guter Krimi, aber in diesem Fall machen wir eine Ausnahme. Auch die sich anschließenden Kapitel werden ganz genau gleich klingen, weil ich immer wieder denselben stupiden Absatz kopiere und einfüge. Das ist übrigens ein Verfahren, das beim Verfassen eines Romans vermieden werden sollte, da es sonst zu auffälligen Wiederholungen kommen kann. So beginnt eigentlich kein guter Krimi, aber in diesem Fall machen wir eine Ausnahme. Auch die sich anschließenden Kapitel werden ganz genau gleich klingen, weil ich immer wieder denselben stupiden Absatz kopiere und einfüge. Das ist übrigens ein Verfahren, das beim Verfassen eines Romans vermieden werden sollte, da es sonst zu auffälligen Wiederholungen kommen kann.